

Zeitschrift:	Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber:	Johann Ulrich Sturzenegger
Band:	23 (1744)
Artikel:	Alter und neuer Schreib-Kalender auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi MDCXLIV
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-371172

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alter und Neuer Schreib-Calender

Auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi

M D C X L I V.

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5693. Von der Sünd-Fluth 4037.

Von Anfang der Lobl. Endgnoschafft 429. Von Einführung des alten Calenders 1779. Des neuen Gregorianischen 162. Des Regenspurgischen 44. Jahr.

Die guldene Zahl in allen drey Calendern ist 16. Der Sonnen Circul 17.

Die Epacte im alten Calender 26. im Neuen 15. Der Sonntags Buchstabe im alten Calender ist **Z** und **G**. Im neuen **E** und **D**. Die alte Ostern ist den 25. Merz/ die in dem neuen Calender/ den 5. April. Die im Regenspurgischen Calender den 29. Merz st. n.

Ist ein Schalt-Jahr von 366. Tagen.

Erklärung der Calender-Zeichen.

Die zw. himmlische Zeichen.

Widder		V
Stier		X
Zwilling		Y
Krebs		Z
Löw		A
Jungfrau		B
Waag		C
Scorpion		D
Schütz		E
Steinbock		F
Wassermann		G
Fisch		H

Wonds Zeichen.

Der Neumond	
Das erst Viertel	
Der Vollmond	
Das letzte Viertel	
über sich gehender Mond	
Unter sich gehender Mond	

Die 7. Planeten.

Saturnus	
----------	--

Jupiter

IV

Mars

V

Sonn

VI

Venus

VII

Mercurius

VIII

Mond

IX

Die Aspekte.

Zusammenkunft

Gegenschein

Gedritterschein

Gevierterchein

Gesechsterchein

Drackenhaupt

Drackenschwanz

Erwehlungen.

Gut Aderlassen

Mittelmässig

Gut Schrepffen

Gut Purgieren

Gut Saen

Haar abschneiden

Donner/ Bliz

Buchstaben.

Uhr

U.

Minuten

M.

W.

N.

Perig.

Apog.

Direct.

Retro.

Im neuen Calender.

Ein schwarzes Kreuzlein bedeutet einen Feyerstag/ da man vor u. nach dem Gottes-Dienst Saumen und tragen darf.

Ein rothes Kreuzlein deutet eine Feyerstag/ da das Saumen und Tragen verbotten ist.

Zwei rothe Kreuzlein bedeuten einen gar hohen Fost- und Feyerstag.

Die bedeuten einen gebotenen Fosttag/ u. Anfangs ein rother Buchstab ein halber Feyerstag. NB. So oft ein rothes oder schwarzes Kreuzlein steht/ ist das Führen auf Wagen oder Schlitten allemahl verbotten.

I. Monat	Alt Jenner JANUARIUS.	Auf- und Untergang, vermuhtliche Witterung	Aspecten und vermuhtliche Witterung	Neu Jenner JANUARIUS.
-------------	--------------------------	---	--	--------------------------

1.	Ev. Luc. 2. ◎ Aufgang 7 Uhr 43 m. Unterg. 4 Uhr 17 m.	Ev. Luc. 2.		
Sonnt	1 Neu Jahr	6. 21	Läß o Schöpfer Hestige	12 E Sathrus
Mont.	2 Abel	7. 17	Waller Tabren / Kälte	13 XX Tag
Dienst.	3 Isaac	Der Mon	8. 49. N. Fin	14 Hilarius
Mitw.	4 Elias	scheint bis	Δ auch dīs Jahr	15 Solon
Donst.	5 Simeon	5. 43	gesegnet seyn	16 Maurus
Freyt.	6 H. 3. König	6. 13	* dat wir neue	17 Anton. Eins.
Samst	7 Isidorus	8. 2	Huld erfahren	18 Prisca

2.	Ev. Luc. 2. ◎ Aufgang 7 Uhr 36 min. Unterg. 4 Uhr 24 m.	Ev. Joh. 2.		
Sonnt	8 E Echard	9. 13	Trit mit neuer Schnee	19 E Canutus
Mont.	9 Julianus	10. 21	Gnade ein. ◎ in	20 Sub. Sebastian
Dienst.	10 Samson	11. 37	* 4 ♀ 8 4 / * ♂ Sturm	21 Agnes
Mitw.	11 Diethelm	12. 13	7 28. N. ♂	22 Vincentius
Donst.	12 Asarias	12. 55	Wind	23 Emerentia
Freyt.	13 XX Tag Hil.	1. 15	Δ 8 / □ ♂ / □ ♀ / und	24 Timotheus
Samst	14 Israel	3. 37	* ♀ / Δ ♂ Schnee-Ge	25 Pauli Bekehr.

3.	Ev. Joh. 2. ◎ Aufgang 7 Uhr 28 m. Untergang 4 Uhr 32 m.	Ev. Matth. 8.		
Sonnt	15 A Maurus	4. 59	□ ♂, Δ ♂, ♀, Kalte	26 E Notburga
Mont.	16 Marcellus	6. 14	□ 4. Schnee, Winde	27 Chrysostomus
Dienst.	17 Antoni	7. 14	* ♂ perig. mit Sonnen	28 Carol. Märt.
Mitw.	18 Prisca	Der Mon	11. 56. Vor. 4 Retro. blick	29 Francisc. Sal.
Donst.	19 Martha	lehet auf	8 ♂ gebt abends Wind	30 Martina T.
Freyt.	20 Sebastian	7. 18	8 um 7 Uhr auf Sonnen	31 Petrus Nola
	Anbruch des Tages	5 Uhr 28 m. Abscheid 6 Uhr 32 m.	Neu Horunc.	
Samst	21 Agnes	8. 41	8 ♀ 8 H Neben C blick	1 Ignatius Bis.

4.	Ev. Matth. 20. ◎ Aufgang 7 Uhr 18 m. Unterg. 4 Uhr 42 m.	Ev. Matth. 20.		
Sonnt	12 A Vincensius	10. 1	⊕ Δ ○ / Kalt Wetter	2 E Lichtenfels
Mont.	23 Emerentia	11. 18	Δ 4 ○ / 4heim C Sonnen	3 Blasius
Dienst.	24 Timotheus	11. 56	♀ in ⊕ D 8 * ♀ scheint	4 Veronica
Mitw.	25 Pauli Bekehr.	12. 33	10 50 Vor. * ♂ Nebel	5 Agatha
Donst.	26 Polycarpus	1. 47	4 geht Abends um und	6 Dorothea
Freyt.	27 Amos	3. 0	8 10. Uhr auf Sonnen	7 Romuald
Samst	28 Carolus	4. 7	⊕ * ○ / □ ♂ / scheint	8 Joh. Math.

5.	Ev. Luc. 8. ◎ Aufgang 7 Uhr 8 m. Untergang 4. Uhr 52. m.	Ev. Luc. 8.		
Sonnt	19 A Valerius	5. 8	Q neben D * ♀ durch	9 E Serapies.
Mont.	30 Adelgunda	5. 56	* ♀, D Apog. ein-	10 Scholastica
Dienst.	31 Virgilius	6. 35	8 retrogr. ander	11 Victoria

Jenner hat 31. Tag. Schütt aus HERR! deinen Segen / auf Vater / Muster / Kind / Es ist an dir gelegen / Daß wir gesegnet sind.

Muthmaßliche Witterung.

Der Neumond hat viel Nebel und auf den Bergen Sonnenschein.

Das erste Viertel bringt Sturmwind und Schnee.

Der Vollmond besseret sich.

Das letzte Viertel hat warme und angenehme Witterung.

NB. Die Jahrmarkte sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet, daß ein jeder alle Märkte recht auf den Tag/wen solche gehalten werden, oderdeutlich verzeichnet finden wird. Wo aber A. C. steht, bedeutet es nach dem alten Calender.

Tag.	L.	M.
St.	m.	S.
8.	35	1
8.	37	2
8.	39	3
8.	41	4
8.	43	5
8.	45	6
8.	47	7
8.	49	8
8.	51	9
8.	53	10
8.	56	11
8.	59	12
9.	1	13
9.	3	14
9.	5	15
9.	8	16
9.	11	17
9.	13	18
9.	15	19
9.	18	20
9.	21	21
9.	24	22
9.	27	23
9.	30	24
9.	33	25
9.	36	26
9.	39	27
9.	42	28
9.	45	29
9.	48	30
9.	52	31

Jahrmarkte.

Appenzell / den 6.
Urburg / den letzten Mittwoch.
Bern / dienst. n. dem XX. Tag
Cassel / auf. H. 3. König.
Erlach / Raperschweil / den 31.
Fischbach / auf H. 3. König.
Freystadt / den 15.
Freiburg in Uchtland / H. 3.
König Abend.
Flanz den 1. Dienstag a. c.
Küblis / den 1. Freytag im Januar / ist ein Viehmarkt.
Lohr / auf H. 3. König.
Lucern / den 11.
Meyenberg / auf Pauli Bekeh.
Nördlingen / den 15.
Nürnberg / hält Mess aufs
Neu Jahr.
Olten / Schweiz / mont. vor
Liechtmess.
Peterlingen / am 1. mittwoch.
Raperschweil / mittwoch vor
Liechtmess.
Rheinfelden / donst. vor Liecht.
Schweiz / mont. vor Liechtm.
Solothurn / den 8.
Seckingen / am XX. Tag.
Sursee / mont. nach H. 3. Kön.
Sempach / den 2.
Untersee / den letzten mittwoch.
Uznach den 17.
Weil / dienstag nach Liechtm.
Winterthur / donst. vor Liecht.
Zofingen / auf H. 3. König.

B

Erläuterung einiger im Calender stehenden Sachen.

§. 1.

Melden die Historie von den Endgnöfischen Kriegen zu Ende gebracht / und man in diesem 1744sten Jahr Dreherley Ostern haben wird / dergleichen Exempel man nur noch zwey bis An. 1800. hat / nemlich An. 1778. und 1798. so will diß mahl etwas von der Fest-Rechnung handeln.

§. 2.

Fr. Wie theilet man die im Calender vorkommende Fest-Tage ein?

Antw. In die bewegliche und unbewegliche.

Fr. Was heisset man unbewegliche Fest-Tage?

A. Solche die alle Jahr auf den gleichen Tag fallen / zum Exempel / das Neue Jahr fällt allezeit auf den ersten Tag Jenner / die Weihnacht auf den 25. Tag Christmonat ic.

Fr. Welches sind die bewegliche Fest-Tage?

A. Diejenige welche nicht alle Jahr auf

II. Alter Hornung		Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung	Neu Hornung
Mona	FEBRUARIUS.			FEBRUARIUS.
Mitw.	1 Brigitta	7. 5	4 ist der mahl unstat	12 Susanna
Donst.	2 Euchimes	Der Mon	3. 38. Nach. Sonnenschein	13 Jordan
Dienst.	3 Blasius	scheint bis	der schönste Stern Trüb	14 Valentin
Samst.	4 Gilbertus	6. 59	am Himmel zu Sturm	15 Faustinus
6. Ev. Luc. 18. ☽ Aufgang 6 Uhr 55 m. Unterg. 5 Uhr 5 m. Ev. Luc. 18.				
Sonnt	1 A Hr. Fahn.	8. 11	sehen/geht Abends Wind	16 E Hrn Fahn.
Mont.	2 Dorothea	9. 25	um 9 Uhr auf ✕ ♀/ und	17 Donatus
Dienst.	3 Richard	10. 38	♂ ☽ Schnee gestöber	18 Fahn. Dienst.
Mitw.	4 Aschermitin.	11. 56	○ in ☽ 5. 48. Vor. □ ♀	19 Aschermitin.
Donst.	5 Apollonia	12. 4	Pin. △ h/△ ♀ Schnee	20 Eucharius
Freyt.	6 Scholastica	1. 10	6. 58. Vor. △ ♀ Windig	21 Eleonora
Samst.	7 Euphrosina	2. 41	□ h/△ 4/ unbeständig	22 Petri Stulf.
7. Ev. Math. 8. ☽ Aufgang 6 Uhr 44 m. Untergang 5 Uhr 16 m. Ev. Math. 4.				
Sonnt	1 A Inv. Susann	3. 56	△ ○/△ ♀ Sonnenblick	23 E Invocavit
Mont.	2 Jonas	5. 0	✖ h/ I perig. unstat	24 Schalt Tag
Dienst.	3 Valentin	5. 48	✖ ☽ Sonnenschein	25 Mathias +
Mitw.	4 Trafassen	6. 25	✖ ♀/ veränderlich	26 Trafassen
Donst.	5 Julian	Der Mon	10. 24. Nach. schönes	27 Nestor
Freyt.	6 Rajett	siehet auf	✖ h ist neben Wetter	28 Leander
Samst.	7 Caspar	7. 38	✖ ☽ dem I geht schön	29 Rufinus
LF Anbruch des Tages 4 Uhr 45 m. Abscheid 7 Uhr 15 m. Neu Mersh.				
8. Ev. Math. 15. ☽ Aufgang 6 Uhr 32 m. Unterg. 5 Uhr 23 m. Ev. Math. 17.				
Sonnt	1 A Reminise.	8. 56	✖ ☽ Abends um Schnee	1 D Reminisc
Mont.	20 Nultin	10. 15	✖ ☽ 5½ Uhr auf Kalt	2 Simplicius
Dienst.	21 Felix Bischof	11. 31	△ ○/✖ h viel Schnee	3 Kunigunda
Mitw.	22 Petr. Stulf.	12. 6	✖ direct. △ ♀/ Kalte	4 Casimirus
Donst.	23 Joshua	12. 46	✖ ☽ o h ○ Schnee Wind	5 Friederich
Freyt.	24 Schalt - Tag	1. 58	5 12. Vor. grosser Schnee	6 Friedolin
Samst.	25 Mathias	3. 3	□ h/ Etwas besser	7 Thomas Ag.
9. Ev. Luc. 11. ☽ Aufgang 6 Uhr 19 m. Untergang 5 Uhr 41 m. Ev. Luc. 11.				
Sonnt	26 Oculi	3. 58	△ h/□ 4/ Sonnenschein	8 D Oculi
Mont	27 Victor	4. 40	Q Apog. ✕ ○/ Angenehm	9 Francisca
Dienst.	28 Sara	5. 15	✖ ist neben dem Wetter	10 40 Ritter
Mitw.	29 Leander	5. 38	Mond als Morgenstern	11 Mit. Gassen

Hornung hat 29. Tage.

Vergiss nur was dahinten ist / und tracht nach dem das droben/
Damit dein Herz zu jeder Frist / in Jesu sey erhoben.

Der Neumond kommt mit Sturm,
Wind und Schnee.
Das er sie Viertel ist besser.
Der Vollmond drohet mit kalten
Windem.
Das letzte Viertel aber mit kalter
Witterung.

auf den gleichen Tag / sondern bald
früher bald später kommen / nachde-
me es die Oster-Rechnung mitbringt:
Dann nach dem Oster - Tag müssen
sich alle übrige bewegliche Fest - Tage
richten.

Fr. Wie viel Ostern gibt es dann in
diesem 1744sten Jahr ?

A. Drey : Dann diejenige so den
alten Calender haben seyn die Ostern
den 25. Merk st. v. Die Catholischen /
so den Neuen Calender brauchen / den
5. Aprill st. n. und die übrigen Prote-
stierenden / so den so genannten ver-
besserten / oder Regenspurgischen Ca-
lender An. 1700. angenommen / seyn
das Oster-Fest den 29. Tag Merk st. n.

Fr. Woher kommen diese ungleiche
Ostern :

A. Von der ungleichen Rechnung /
da eine Parthen die Ostern so / die
andere aber nach einem andern Cyclo,
oder Cirkel - Kreis ausrechnet.

Fr. Wie rechnet man die alte
Ostern aus ?

A. Nach der guldenen Zahl.

Fr. Was ist dann die guldene Zahl ?

A. Eine Zeit von 19. Jahren / da
der Neu- und Vollmond nach Ablauf
19. Jahren / wieder auf den gleichen
Tag

	Urberg / mitwoch vor Peter	Tag. L.	M
	Stulfeyer.		S
Altkirch / donst. nach der al- ten Fasn.		St. m.	S
Urau / den letzten mitwochen.	9 59	1	
Ubonne / den 1. mitwoch.	10 0	2	
Bern / dienstag nach Hr. Fas- nacht.	10 4	3	
Bremgarten / auf Aschermitt.	10 8	4	
Bischoffzell / donst. vor Liecht.	10 12	5	
Brugg / den 2. dienstag.	10 15	6	
Bülach / auf Matthias.	10 18	7	
Clefen / 1. montag nach Invoc.	10 21	8	
Dietshofen / montag nach Liechtmes.	10 24	9	
Genff / den letzten mitwoch.	10 27	10	
Grüsch / bey der Schmitten/ den 20. ein Viehmarkt. a.c.	10 31	11	
Hauptwil / mont. nach Liecht.	10 37	13	
Herisau / Freitag nach Liecht- mes alt. Cal.	10 41	14	
Ilanz in Pündten / den 1. dienstag alten Cal	10 44	15	
Kublis / den 1. Freitag. a.c. Viehm.	10 47	16	
Langenau / den letzten mitw.	10 51	17	
Lauffen / auf Valentin.	10 54	18	
Lenzburg / donst. vor Fasn.	10 57	19	
Liechtensteig / den 1. montag nach Liechtmes.	11 1	20	
Losanna / den 2. donstag.	11 4	21	
Lucera / 8. Tag vor Fasnacht.	11 8	22	
Murten / montag nach der al- ten Fasnacht.	11 12	23	
Neuenburg / den 3.	11 16	24	
Schaffhausen / dienstag nach Invoc.	11 19	25	
Solothurn / dienst. nach der alt Fasn.	11 23	26	
Thun / samst. vor Invoc.	11 26	27	
Weinfelden / mitw. vor Fasn.	11 29	28	
Zofingen / am Aschermittw.	11 32	29	

III. Monat	Alter Werk MARTIUS	Auf- und Untergang.	Aspecken und vermühlliche Witterung	Neu Werk MARTIUS
Dont	1 Albinus	5. 58	Neben dem gelinde	12 Gregorius
Freyt.	2 Simplicius	6. 13	Mond ♂/ Witterung	13 Rosina
Samst	3 Kunigunda	Der Mon.	8. 30. Vor. ♂/ Schöner	14 Mechtildis
10. Ev. Joh. 6. ○ Aufgang 6 Uhr 8 m. Unterg. 5 Uhr 52 m. Ev. Joh. 6.				
Sonnt	4 Stet. Adrian	scheint bis	4 geht Abends Sonnen-	15 D Lætare
Mont.	5 Eusebius	8. 35	um 7 Uhr auf Schein	16 Herebertus
Dienst.	6 Fridolin	9. 54	♂/ ♀/ liebliche	17 Gertrud
Mitw.	7 Perpetua	11. 14	Fin ♂/ Δ ♂/ ♀/ Tage	18 Eduardus
Dont	8 Philemon	11. 56	Tag und Nacht gleich ver-	19 Josephus
Freyt.	9 40 Ritt. ☽	12. 37	Q in ☽ 6. 18. Vor. ander-	20 Joachim
Samst	10 Alexander	1. 54	Q in ☽ 3. 21. N. Frühlingslich	21 Benedictus
11. Ev. Joh. 8. ○ Aufgang 5 Uhr 57 m. Untergang 6 Uhr 3 m. Ev. Joh. 8.				
Sonnt	11 G Jud. Künig.	3. 1	Aufgang Wind oder	22 D Iudica
Mont.	12 Gregorius	3. 54	C perigæum/ Regen	23 Fidelins
Dienst.	13 Desiderius	4. 32	♀/ ☉/ Sonnenschein	24 Gabriel
Mitw.	14 Zacharias	5. 0	♀/ ☉/ Angenehm	25 MarVert ✕
Dont	15 Mathildis	5. 14	♀/ ☉/ Hünben D Frühling	26 Ludgerus
Freyt.	16 Herebertus	5. 35	♀/ ☉/ 2 in ☽ Wetter	27 Rupert
Samst	17 Gertrud	Der Mon.	27. Vor. Sonnenschein	28 Guntram
12. Ev. Matth. 21. ○ Aufgang 5 Uhr 45 m. Unterg. 6 Uhr 15 m. Ev. Matth. 21.				
Sonnt	18 G Palm-Zag	sthet auf	♂/ ☉/ 40/ 8 ♂/ ☽ Döffer	29 D Palm-Zag
Mont.	19 Josephus	9. 17	♂/ ☉/ Δ ♀/ Schnee	30 Guidon
Dienst.	20 Emanuel	10. 30	♂/ ☉/ Δ ♀/ mit Regen	31 Baldinus
Anbruch des Tages 3 Uhr 48 m. Abscheid 8 Uhr 12 m. Neu April.				
Mitw.	21 Benedict	11. 50	♀/ ☉/ 45 vermisch	1 Hugo
Dont.	22 Hoh. Donnst.	12. 20	♀/ ☉/ Δ ☐/ □ ♂/ *4 Wind	2 Hoh. Donnst.
Freyt.	23 Charr. Freyt.	12. 58	♀/ ☉/ unbeständig	3 Charr. Freyt.
Samst	24 Pigmenius	1. 57	△ ♂/ □ 4/ Wetter	4 Ambrosius
13. Ev. Marc. 16. ○ Aufgang 5 Uhr 32 m. Unterg. 6 Uhr 28 m. Ev. Marc. 16.				
Sonnt	25 G Oster-Zag	2. 47	12. 31. Vor. Sonnenschein	5 D Osterdag
Mont.	26 Montag	3. 22	♂/ ☉/ Apog. kaltes	6 Oster-Mont ✕
Dienst.	27 Dienstag	3. 48	*○/ *♂/ Regenwetter	7 Dienstag ✕
Mitw.	28 Priscus	4. 11	Fin ♂/ Sonnenschein	8 Amandus
Dont.	29 Ernstachius	4. 28	♀ ist der Morgen guth	9 Mar. Egypt.
Freyt.	30 Guidon	4. 43	stern geht Frühling	10 Ezechiel
Samst	31 Baldina	4. 57	um 4½ auf Wetter	11 Leo Pabst

Merz hat 31. Tag. Wer immer seine Sünden siehet / Wird muthlos und dem HErren schweigt.
Wer mit der Sünd in Jesum siehet / Der wird durch ihn von Sünden frey.

Der Neumond hat von Anfang schön Wetter / gegen dem Ende aber veränderlich.

Das erste Viertel ist lieblich warm.

Der Vollmond aber siehet winterlich aus / mit Donner-Wolcken begleitet.

Das letzte Viertel ist kalt und bringt Schnee.

Tag fällt wie er vor 19. Jahr gestanden. Also wann der Neu-Mond auf den ersten Tag Merz fallen sollte, so wurde er in 19. Jahren wieder auf eben den Tag fallen wie er vor 19. Jahren gestanden: Aber nicht auf die gleiche Stund / sondern um anderthalb Stund früher / oder wenn man's genau ausrechnen will um 1. Stund 27. Minuten und 40. Secunden eher.

Fr. Wie rechnen die Römisch-Catholischen das Oster-Fest aus?

A. Nach dem Epacten-Circul.

Fr. Was ist der Epacten-Circul/ sonst auch Monds-Zeiger genannt?

A. Er begreift die übrigen Tage so von dem letzten Neu-Monde eines jeden Jahrs bis ans Ende desselbigen gezeichtet werden / um des Monds Alter auszuforschen.

Fr. Wie rechnen die übrigen Evangelischen die Ostern aus?

A. Nach dem ersten Vollmond so auf das Äquinoctium im Frühling folget. Das Äquinoctium ist die Zeit da Tag und Nacht gleich ist. Der erste Vollmond so auf das Äquinoc-tium kommt / ist der Oster-Zeiger / und der erste Sonntag auf diesen Voll-

Appenzell / mitw. nach Mittfasten.

Arbon / mitw. vor Palmstag.

Boden / auf mittfasten.

Breysach / Dienstag nach Læt.

Burgdorf / den 1. mitwoch.

Collmar / auf Fronfasten.

Darmstadt / an Mar. Verk.

Elgg / auf Gregor.

Frankfurt / auf Quasim.

Horgen / den 1. Donst.

Glanz / den 1. dienst. alt. Cal.

Kublis / den 1. Freitag ein.

Nichmarkt a. c.

Mümpelgard / Samstag vor Lætare.

Neu-Breysach auf Joseph.

Neuburg am Rhein / auf mittfasten.

Nurenberg / hält Mess / Freitag auf Ostern.

Peterlingen / donnerstag nach Ostern.

Regensprung / auf Gregori.

Reichensee / auf Gertrud.

Sanen / freitag vor Palmstag.

Seckingen / den 6ten.

Schweiz / den 17ten.

Solothurn / Dienstag nach mittfasten / und Osterdienst

Vilmergen / den 21sten.

Untersee / den 1. Mittwoch.

Uri / Donstag vor Ostern.

Willisau / montag vor Tridu.

Yverdon / Dienstag nach Palmstag.

IV. Monat	Alter April. APRILIS.	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuhtliche Witterung	Neuer April. APRILIS.
14. Ev. Joh. 20.	○ Aufgang 5 Uhr 21 m. Untergang 6 Uhr 39 m. Ev. Joh. 20.			
Sonn.	I G Quasimode		Der Mon scheint bis	10. 52. N. O Inst. unsichb
Mont.	2 Abundus	7. 46	○ 4 ♀ /	12 D Quasimode
Dienst.	3 Venatus	9. 8	○ 8 Winde	13 Hermengildis
Mitw.	4 Ambrosius	10. 36	△ ⚡ mit Sonnenschein	14 Tiburtius
Donst.	5 Martialis	11. 52	* 2 veränderlich	15 Olimpta
Freyt.	6 Ireneus	12. 2	□ ⚡ / △ 4 Sonnenblick	16 Paternus
Samst.	7 Coelestinus	1. 4	* ○ / * ⚡ / □ 2 trüb	17 Rudolf
			* ⚡ / □ 4 Sonnenschein	18 Ursmarus
15. Ev. Joh. 10.	○ Aufgang 5 Uhr 10 m. Untergang 6 Uhr 50 m. Ev. Joh. 10.			
Sonn.	8 G Wiser. Mar	2. 1	9. 14. N. O in	19 D Wisericord
Mont.	9 Sybilla	2. 43	* 4 Perig. Winde	20 Sulpicius
Dienst.	10 Ezechiel	3. 13	○ 8 □ ⚡ / △ 7 mit Regen	21 Anshelmus
Mitw.	11 Leo Pabst	3. 34	△ ⚡ neben dem Sturm	22 Sigismundus
Donst.	12 Julius	3. 52	■ geht um 3 1/2 und Wind	23 Georg
Freyt.	13 Egesippus	4. 8	* 8 4 heym und Regen	24 Albertus
Samst.	14 Tiburtius	4. 22	* 8 Sonnenschein	25 Marcus
16. Ev. Joh. 16.	○ Aufgang 4 Uhr 48 m. Untergang 7 Uhr 2 m. Ev. Joh. 16.			
Sonn.	15 G Inbilate		9. 10 N. O inst. sichtbar	26 D Inbilate
Mont.	16 Daniel		○ 8 2 ⚡ Trüb	27 Trutbertus
Dienst.	17 Rudolf	9. 37	○ 8 / △ Veränderlich	28 Vitalis
Mitw.	18 Christofel	10. 50	○ 8 orient. Regen und	29 Petr. Martyr.
Donst.	19 Werner	11. 53	△ ⚡ / auf den Bergen	30 Cathar. Sen.
	Anbruch des Tages	2 Uhr 39 m. Abscheid	9 Uhr 21 m.	Nen Man.
Freyt.	20 Hermann	12. 14	○ 8 4 / △ 5 Schnee	1 Philipp Jac. f
Samst.	21 Anshelmus	12. 45	△ ○ / □ ⚡ / □ 2 / △ 7 kalte	2 Athanasius
17. Ev. Joh. 16	○ Aufgang 4 Uhr 48 m. Untergang 7 Uhr 12 m. Ev. Joh. 16.			
Sonn.	22 G Cantate	1. 28	△ 4 / □ 5 / ○ Apog. Wind	3 D Ersindung
Mont.	23 Georg	1. 59	○ 7. 14. Nach 2 Reisen	4 Monica
Dienst.	24 Albertus	2. 20	○ 8 / Kalte Nächte	5 Gotthard
Mitw.	23 Marcus	2. 37	* 5 / schönes Wetter	6 Joh. v.d. Pfort
Denst.	26 Anacletus	2. 53	* ○ / ○ ⚡ / Sonnenschein	7 Stanislaus
Freyt.	27 Anastasius	3. 7	○ 8 geht in 2 angenehm	8 Mich. Erschein.
Samst.	28 Vitalis	3. 21	Frühlings-Wetter	9 Gregor. Nanz
18. Ev. Joh. 16.	○ Aufgang 4 Uhr 37 m. Untergang 7 Uhr 23 m. Ev. Joh. 16.			
Sonn.	29 G Pog. Peter	3. 35	○ bedeckt die 2 unstat	10 D Pogate
Mont.	30 Walburgis	3. 51	△ ⚡ / ○ 4 Windig	11 Mäniertus

Aprill hat 30. Tage. Grosser Gott durch deine Güte / Ist der Frühling wieder da/
Alles steht in voller Blüthe / Singet dir Hallelujah.

Neumond den 1. mit einer unsichtbaren Sonnenfinsterniß / will feuchte Winde haben.

Das erste Viertel ist zu Sturmwinden geneigt.

Der Vollmond drohet uns mit Kälte und Reisen.

Aber das letzte Viertel hat angenehm Wetter.

mond ist der Oster - Tag. Fällt aber der Vollmond auf einen Sonntag / so ist der Osterdag 8. Tag hernach. Es wird aber die Ostern im Gregorianischen und Regenspurgischen bis An. 1800. allezeit auf einen Tag fallen / ausgenommen An 1778. und 1798. da wird es wieder 3. Ostern abgeben / wie An. 1744.

Fr. Warum kommt aber die Ostern im alten Calender / bald 4. bald 5. Wochen später als im Neuen?

Al. Weil man vorzeiten die $1\frac{1}{7}$ Stund von der guldenen Zahl nicht abgezogen / so mag es in 1049 Jahren schon 3. Tag und 22. Stund ausmachen / daß der Vollmond nach der guldenen Zahl ausgerechnet / mit dem ordentlichen Lauf des Monds nicht eintrifft. Daher wann ein Vollmond zwischen dem 10. und 21. Tag Merk einfällt / so kan man nach der guldenen Zahl derselben Vollmond nicht für den Oster-Vollmond halten / sondern man muß den Vollmond zum Osterzeiger nehmen / der erst in 4. Wochen hernach kommt / und dann ist der erste Sonntag so auf den Vollmond folget der Oster - Tag.

	Baden im Ergöw / auf Gevrg.	Tag.	L.	M.
	Bern/dienst. nach Quasimod.	St.	m.	W.
Bremgarten / Ostermitwoch.				
Bernegg / den 25. Tag.	13	18	1	
Eglisau / auf Georgi.	13	22	2	
Elck / mitwoch vor Georgi.	13	26	3	
Ermentingen / den 15.	13	28	4	
Frankfurt / auf Quasimod.	13	31	5	
Fürstenau auf Georgi a. c. ein Viehmarkt.	13	34	6	
Glarus / auf Georgi / a. c.	13	37	7	
Heiden und Herrisan / auf Georgi	13	40	8	
Lyon / auf Quasimod.	13	43	9	
Bangen den letzten mitwoch.	13	46	10	
Bauffenburg / am Osterdienst.	13	49	11	
Leipzig auf Jubilate.	13	52	12	
Lichtensteig / mont. nach Quasimod.	13	55	13	
Losanna / 1. mont nach Quasimod.	13	58	14	
Lucern / 14. Tag vor Aufsahrt.	14	2	15	
Mülhausen / am Osterdienst.	14	6	16	
Mayenfeld / montag nach Georgi.	14	9	17	
Nürnberg / auf Ostern.	14	13	18	
Neustadt / am Bieler - See / den 23.	14	16	19	
Peterlingen / donst. nach Quasimod.	14	19	20	
Rapperswil / Ostermitwoch.	14	22	21	
Rheinegg im Rheinthal den 1. mitwoch nach Georgi.	14	25	22	
Rothwyl / auf Georgi.	14	28	23	
Rheinfelden / den letzten donst.	14	31	24	
Solothurn / am Osterdienst.	14	34	25	
Steckborn / donst. vor Mayt.	14	37	26	
Schiers / auf Georgi / Viehmarkt. a. c.	14	39	27	
Teufen / mont. vor der Lands-Gemeind.	14	42	28	
Tübingen / auf Georgi.	14	45	29	
Vivis / den 27.	14	47	30	
Wettishövel / den 1. donst.				
Zofingen / am Osterdienst.				

Fr.

V. Monat	Aller Maij: MAJUS.	Auf und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung	Neuer Maij: MAJUS.
Dienst.	1 Phil. Jacob.	Der Mon scheint bis	9. 46. Vor. Sonnenschein	12 Nereus
Mitw.	2 Athanasius		□ h / △ 4 / ♂ ♀ / veränderl.	13 Servatius
Donst.	3 Auffahre	10. 56	dir. □ h Fliches Wetter	14 Auffahrt ✚
Freyt.	4 Monica	11. 2	△ h ♂ * h / □ 4 Doner	15 Sophia
Samst.	5 Gotthard	12. 0	* h * in h und Regen	16 Joh. Nepom.
19. Ev. Joh. 15. ○ Aufgang 4 Uhr 29 m. Unterg. 7 Uhr 31 m. Ev. Joh. 15.				
Sonnt.	6 Exaudi	12. 47	perig. ✚ Warm	17 Exaudi
Mont.	7 Gottfrid	1. 29	□ ♂ / schön Wetter	18 Venantius
Dienst.	8 Mich. Erschein	1. 43	3. 42. Vor. △ ♀ Sonnenschein	19 Prudentia
Mitw.	9 Beat	2. 2	○ geht in h 8. 22. Nach	20 Bernhardin
Donst.	10 Gordian	2. 16	□ vom bedeckt Wind	21 Constantinus
Freyt.	11 Louisa	3. 30	18 / △ ♀ Sonnenschein	22 Helena
Samst.	12 Pancratius	2. 46	* 4 / veränderlich	23 Desiderius
20. Ev. Joh. 14. ○ Aufgang 4 Uhr 22 m. Unterg. 7 Uhr 38 m. Ev. Joh. 14.				
Sonnt.	13 Pfingsten	3. 0	Fruchtbare	24 Pfingsten
Mont.	14 Montag	2. 20	Mayen - Wetter	25 Montag ✚
Dienst.	15 Dienstag	Der Mon	10. 7. Vor. □ h / Donner	26 Dienstag
Mitw.	16 Brontafest	siehet auf	○ geht in ✚ und ge-	27 Brontafest
Donst.	17 Rida	10. 38	□ 4 / ♂ ♀ / fährliches	28 Germann
Freyt.	18 Chrischona	11. 24	○ geht um 3 Uhr Wetter	29 Maximilian
Samst.	19 Scipio	11. 58	auf. △ ♂ / Sonnenschein	30 Felix Pabst
21. Ev. Joh. 3. ○ Aufgang 4 Uhr 15 m. Unterg. 7 Uhr 45 m. Ev. Matth. 28.				
Sonnt.	20 Dre. Christ	12. 13	Apogenum ○ Blick	31 Dreifaltig
	Anbruch des Tages	1 Uhr 20 m. Abscheid	10 Uhr 40 m.	Neu Brachm.
Mont.	21 Constantin	12. 26	dir. □ 4 ♀ / Regen	1 Nicodemus
Dienst.	22 Helena	12. 42	□ h / Donner und	2 Marcellus
Mitw.	23 Dieterich	1. c	12. 16 Nach. ○ h Winde	3 Erasmus
Donst.	24 Johanna	1. 13	z. Sonnenschein	4 Bronleid ✚
Freyt.	25 Urbanus	1. 25	* ♂ / * ♀ / Angenehme	5 Bonifacius
Samst.	26 Anna Magd.	1. 38	* ○ / und schöne Mayen	6 Norbertus
22 Ev. Luc. 16. ○ Aufgang 4 Uhr 11 m. Unterg. 7 Uhr 49 m. Ev. Luc. 14.				
Sonnt.	27 Asia Cathr.	1. 52	○ / * ♀ / Zeit	7 Robertus
Mont.	28 Wilhelm	2. 1	△ h / gefährliche	8 Medardus
Dienst.	29 Maximilian	2. 22	□ n. □ in h Witterung	9 Columbanus
Mitw.	30 Ludovica	Der Mon	6. 37. Nach. □ h / Regen	10 Onophrion
Donst.	31 Petronella	scheint bis	□ 4 / ♂ ♀ / Regen	11 Barnabas

May hat 31. Tage. Der schöne May ist nun vorhanden / Der Frühling blüht in diesen Landen /
lob sei dir grosser Zions-Gott / Preis / Ruhm und Ehr für deine Gnade.

Der Neumond tritt ein mit Donner Wind und Regen.

Das erste Viertel ist zu Sonnen- schein geneigt.

Der Vollmond hat gefährliche Witterung.

Das letzte Viertel wechselt ab mit Regen und Sonnenschein.

Fr. Warum sagt man aber die alte Ostern mithin um 8. Tag später als die neue / da doch alle Ostern im alten und neuen Calender nach dem Vollmond müssen aufgerechnet werden?

A. Das macht / weil man sich in Ausrechnung der alten Ostern nicht an die Astronomische sondern an die Cyclische Rechnung halten muss: Weil nun der Cyclus Decennovalis, oder die goldene Zahl in 19. Jahren um $1\frac{1}{2}$ Stunde vorlauft / so geschiehet es dann und wann / daß nach dieser Rechnung der Oster-Vollmond etwann 3. oder 4. Tag später kommt / als die Astronomische Rechnung zeiget. Wann nun der Oster-Vollmond auf den Donnerstag oder Freitag fällt / die goldene Zahl aber zeiget denselben erst 3. oder 4. Tage hernach / auf folgenden Montag oder Dienstag / so mag dieses die Ostern um 8. Tage später hinaus setzen: Dieses ist auch die Ursach warum die alte Ostern mithin in das letzte Viertel kommt / deswegen man nicht meinen soll / die alte Ostern stehe unricht / weil sie in den Jahren Mond kommt / dann man muss sich wie vor bemeldt hierin nach der guldenen Zahl richten.

Fr. Muß man eben die Ostern nach dem Vollmond ausrechnen?

A. Ja / das ist eine uralte Regel.
Gott

Alberschwendi den 1. montag.	Tag L.	M
Uttstetten / den 1. mitwoch alt Cal.	St. m.	S
Appenzell auf H. Dreyfaltigk.		
Arau / Dienstag vor Auffahrt.	14 49	1
Biberach / am Pfingstmittwoch.	14 51	2
Bischöfzell / Montag vor der Auffahrt.	14 54	3
Brengarten / Pfingstmittwoch.	14 57	4
Breysach / am Pfingstdienstag.	15 59	5
Chur / den 1. Mey alt. Cal.	15 1	6
Egg / den 2ten.	15 3	7
Freyburg in Uchtland / den 3.	15 6	8
Gottlieben / den 1. montag.	15 8	9
Flanz / den ersten Dienstag alt. Cal.	15 10	10
Kempten / den 10.	15 12	11
Lauffenburg / Pfingstdienstag.	15 14	12
Lenzburg / den 1. mitwoch.	15 16	13
Lindau / den 1. Samstag.	15 18	14
Lucern / 14. Tag vor der Auffahrt.	15 20	15
Mayensfeld / montag nach Georgi a.c.	15 22	16
Mellingen / am Pfingstmittwoch.	15 24	17
Mülhausen / am Pfingstdienstag.	15 26	18
Rapperschweil / Pfingstmittwoch.	15 28	19
Roschach / donstag vor Pfingst.	15 28	20
Schaffhausen / am Pfingstdienstag.	15 30	21
Solothurn / dienstag nach Erfindung. den 2. am Pfingstdienstag.	15 31	22
St. Gallen / Samstag vor Auffahrt.	15 33	23
Stansen / auf Philippi Jacobi.	15 33	24
Wangen / mitwoch. nach Erfindung.	15 35	25
Willisau / den 1. tag nach Er.	15 38	27
Weil / den 1. dienstag.	15 39	28
Weinfelden / den 3ten.	15 40	29
Winterthur / Donstag vor Auffahrt.	15 41	30
Zofingen / am Pfingstdienstag.	15 42	31
Zürich / den 1sten.		
Zurzach / 8. Tag nach Pfingst.		

VI. Monat	Alt Brachme JUNIUS.	Auf und Untergang.	Aspecten und vermuhtliche Witterung.	Neu Brachme JUNIUS.
Freyt.	1 Nicodemus	10. 38	✚ ☽ RETRO ✚ h Regen	12 Basilides
Samst.	2 Hs. Jacob	11. 17	△ 4 ♀ Operig. Sonnheim	13 Antoni r. Pad.
23. Ev. Luc. 14. ☽ Aufgang 4. Uhr 7. min. Untergang 7. Uhr 53 m. Ev. Luc. 15.				
Sonnt.	3 Erasmus	II. 46	✚ ☽ △ 4 ♂ Sostenschein	14 Basilius
Mont.	4 Felicitas	II. 57	* ☽ / □ ♂ Regen und	15 Vitus
Dienst.	5 Bonifacius	II. 9	h ueben dem C Wind	16 Justinus
Mitw.	6 Gottlieb	II. 21	8. 37. Vor. Sonnenschein	17 Adolph
Donst.	7 Casimir	II. 38	4 bey dem C unstat	18 Marcellus
Freyt.	8 Eberhard	II. 50	✚ ☽ △ 0 I ♀ Donner	19 Gervasius
Samst.	9 Columbus	I. 5	Längster Tag und Bliß	20 Sylvarius
24. Ev. Luc. 15. ☽ Aufgang 4 Uhr 6. m. Untergang 7. Uhr 54. m. Ev. Luc. 5.				
Sonnt.	10 Onofrius	I. 24	Qin B 5. 42 Vor. Regen	21 Albanus
Mont.	11 Barnabas	I. 42	Somers Anfang Schdn	22 1000. Ritter
Dienst.	12. Basilides	2. 9	□ h / ♂ / ♀ Heiß	23 Edeltrud
Mitw.	13 Eliseus	Der Mon	II. 40. Nach. ♂ Regen	24 Joh Täuf
Donst.	14 Abigail	stehet auf	Occident. Sonnenschein	25 Prosper
Freyt.	15 Vitus	9. 52	△ 4 0 gesährliche	26 Hagelfeyr
Samst.	16 Justinus	10. 20	□ h ♂ Apog. Witterung	27 7. Schläfer
25. Ev. Luc. 6. ☽ Aufgang 4 Uhr 8 m. Untergang 7. Uhr 52 m. Ev. Math. 5.				
Sonnt.	17 Horienia	10. 42	△ ♂ / von Donner	28 Leo Pabst
Mont.	18 Marcellus	10. 59	¶ geht in A und Hagel	29 Pet. Paul +
Dienst.	19 Gerhard	II. 13	△ 0 / ♂ / ♀ Winde	30 Pauli Ged.
Anbruch des Tages 1 Uhr 2 m. Abscheid 10 Uhr 58 m. Neu Heumonal				
Mitw.	20 Silverius	II. 25	□ ♀ / veränderlich	1 Theodorus
Donst.	21 Albanus	II. 38	♂ 24. □ ♀ / Sonnenschein	2 Mar. Helm.
Freyt.	22 Justina	II. 52	3. 1. Vor. ✚ ♂ Schöne	3 Land Francis
Samst.	23 Edeltrud	II. 59	♀ in B I ♀ Somertage	4 Ulrich
26. Ev. Luc. 5. ☽ Aufgang 4 Uhr 11 m. Untergang 7 Uhr 49 m. Ev. Marc. 8.				
Sonnt.	24 Joh Täuf	12. 8	✖ 0 / △ h / heiß Wetter	5 Elisabeth
Mont.	25 Eberhard	12. 29	¶ direct. ✖ 0 h Donner	6 Esajas
Dienst.	26 Joh Paul.	12. 53	□ h, △ 4 / Sonnenschein	7 Willibald
Mitw.	27 7. Schläfer	I. 32	♂ und ¶ ueben C Wind	8 Kilian
Donst.	28 Benjamin	2. 28	□ 4 ♀ ✚ h / □ 4 / Regen	9 Cyrill
Freyt.	29 Peter Paul	Der Mon	1. 20. Vor. Sonnenschein	10 7. Brüder
Samst.	30 Pauli Ged.	scheint bis	¶ in B C perig. trocken	11 Pius Pabst

Brachmon. hat 30. Tag. Rühme Seelē ganz entzücket/ Gottes Weisheit lieb und Macht/
Da er jetzt die Felder schmücket Mit so schönem Blumen-Pracht.

Das erste Viertel hat veränderlich
und unbeständig Wetter.

Der Vollmond drohet mit gefahr-
licher Witterung.

Das letzte Viertel hält mit schö-
nem Sonnenschein an.

Der Neumond verheißt uns auch
schön Wetter.

Gott hat seinem Volk Israel schon
im alten Testamente Exod. Xli, 6. be-
fohlen / daß sie zum Angedenken der
Errettung der Erstgeborenen von dem
Würq - Engel / den 14. Tag des Mo-
nats Nisan sollen ein Oster - Fest halten /
und folglich am ersten Vollmond nach
dem Frühlings Äquinoctio. Diesem
Exempel sind die ersten Christen nach-
gefolget, und haben ihre Osterlern auf
den gleichen Tag mit den Juden ge-
halten / wie wohl zum Angedenken
der siegreichen Auferstehung Jesu
Christi. Indessen wäre zuwünschen
daß man im Neuen Testamente gleich
von Anfang das Oster - Fest auf ei-
nen gewissen Tag wie die Weihnacht
gesetzt hätte / so wäre vielem Streit in
den späthern Zeiten abgeholfen wor-
den. Allein da dieses nicht geschehen /
so erhob sich gleich nach dem Tod der
Heiligen Aposteln / in der ersten Christ-
lichen Kirche / ein grosser Streit we-
gen dem Oster - Fest / an welchem Ta-
ge man es feyren sollte ? Denn dieses
ware das vornehmste Fest nach wel-
chen sich alle übrige bewegliche Feste
richten mußten.

Die Christliche Kirche ward da-
mahls abgetheilt in die Morgenlän-
dische und in die Abendländische. Die
Morgenländische feyrete das Oster-
Fest

	Aubonne / den letzten Dienst.	Tag. L.	M
	Badenweiler / montag nach	St. m.	S
Dreyfaltigkeit.			
Brendorff auf Peter u. Paul.	15	43	1
Biel / auf Medardi.	15	44	2
Bruntrut / den letzten mitw.	15	44	3
Davos / den 14. alt. Cal.	15	45	4
Feldkirch / auf Johanni.	15	46	5
Kempten / auf Peter Pauli.	15	47	6
Lichtensteg mont. nach Drey- faltigkeit.	15	47	7
Morsee / auf Vitus.	15	48	8
Mümpelgart / samstag nach	15	48	9
Dreyfaltigkeit.			
Neuenburg / den 22.	15	48	10
Neustadt / den letzten Donstag.	15	48	11
Nevis / den 24.	15	48	12
Olten / montag vor Johanni.	15	47	13
Ravensburg / auf Vitus.	15	46	14
Rothweil auf Johanni.	15	46	15
Sales / auf St. Johanni tag.	15	45	16
Strassburg / auf Johanni.	15	44	17
Schaffhausen am Pfingstdienst.	15	43	18
Sursee / auf Johanni und Pauli	15	42	19
Ulm / auf Vitus.	15	41	20
Weil / dienst. nach Dreyfal- tigkeit.	15	41	21
Zürich / 14. Tag nach Pfingst.	15	40	22
Zurzach / mont. nach Dreyfalt	15	40	23
	15	39	24
	15	38	25
	15	36	26
	15	34	27
	15	32	28
	15	31	29
	15	30	30

VII. Monat	Alter Heumonat JULIUS.	D Auf- und Untergang, vermuhtliche Witterung	Aspecten und Neu Heumonat. JULIUS.
---------------	---------------------------	---	--

27. Ev. Math. 5. ○ Aufgang 4 Uhr 15 m. Unterg. 7 Uhr 45 m. Ev. Math. 7.

Sonne	1 Theobald	10. 2	† *♂/ *♀/ Sonnisch.	12 Dabor
Mont.	2 Mar. Deims.	10. 20	h vom C bedeckt Warm	13 Anacletus
Dienst.	3 Cornelius	10. 35	4 neben dem C Heiß	14 Bonaventura
Mitw.	4 Ulricus	10. 49	□ ♀/ □ ♀/ Sonnenchein	15 Heinrich
Donst.	5 Anshelmus	11. 6	4. 50. Nach. D ♀ Sehr	16 Faustus
Freyt.	6 Esajas	11. 21	*♂* ♀/ heiß Wetter	17 Alexius
Samst.	7 Joachim	11. 39	*♂* h/ △ ♀ unstabt	18 Arnold

28. Ev. Marc. 8. ○ Aufgang 4 Uhr 22 m. Unterg. 7 Uhr 38 m. Ev. Luc. 16.

Sonne	8 G Kilian	11. 51	△○ veränderlich	19 D Capul. Gest
Mont.	9 Chryllus	12. 6	□ 4 ♀ □ h/ * 4 Wetter	20 Margaretha
Dienst.	10 Hypolita	12. 40	♂ Regen oder	21 Arbogast
Mitw.	11 Rachel	1. 25	4. 58. Nach. Wind	22 Mar. Magd
Donst.	12 Hundst. Auf.	2. 20	△ h/ ○ ♀/ Donner	23 Apollinarius
Freyt.	13 Heinrich	2. 20	2. 1. Nach. Sonnenchein	24 Chrissina
Samst.	14 Bonaventura	Der Mon steht auf	*h ♀ D Apog. Schön	25 Jacob

29. Ev. Math. 7. ○ Aufgang 4 Uhr 30 m. Unterg. 7 Uhr 30 m. Ev. Luc. 16.

Sonne	15 G Margreth	8. 2	△ 4/ Sonnenchein	26 D Anna
Mont.	16 Paravicin	9. 17	○ h/ Warm Wetter	27 Pantaleon
Dienst.	17 Alexius	9. 29	△ ♀/ Unbeständig	28 Nazarius
Mitw.	18 Hartman	9. 42	2 in H △○/ Donner	29 Martha
Donst.	19 Rosina	9. 53	○ 4/ X Sonnenchein	30 Abdon
Freyt.	20 Arnold	10. 8	* 4○ D ♀ Sehr Heiß	31 Ignatius
	Anbruch des Tages	1 Uhr 14 m. Abscheid	9 Uhr 46 m. Neu Augustmonat.	
Samst.	21 Arbogast	10. 26	3. 30. Nach. *♂ Trocken	1 Petri Kettenf.

30. Ev. Luc. 16. ○ Aufgang 4 Uhr 37 m. Unterg. 7 Uhr 23 m. Ev. Luc. 18.

Sonne	22 G Mar. Magd	10. 50	Y in H △ h/ grosse	2 D Portluncul.
Mont.	23 Apollonia	11. 22	△ 4/ * ♀/ * ♀/ Hitz	3 Stephan Erf.
Dienst.	24 Christina	11. 38	*○/ □ h/ Platzregen	4 Dominicus
Mitw.	25 Jacob	12. 5	1 neben dem D Donner	5 Oswald
Donst.	26 Anna	1. 9	* 4 ♀ * h/ und Regen	6 Berklär. Christi
Freyt.	27 Anna Maria	2. 31	□ 4♂/ Perig. Wind	7 Auffra
Samst.	28 Siegfried	Der Mon	8. 14. Vor. ○ ♀/ Regen	8 Cyriacus

31. Ev. Luc. 19. ○ Aufgang 4 Uhr 49 m. Unterg. 7 Uhr 11 m. Ev. Marc. 7.

Sonne	29 G Beatrix	scheint bis	○ ♀/ Veränderliches	2 D Romanus
Mont.	30 Jacobea	8. 41	h beim C *♂ Wetter	10 Laurentius
Dienst.	31 Sidonia	8. 56	Y orient. Regen	11 Eulalia

Heumon. hat 31. Tag. Kom doch Jesu mein Vernüagen / In mein Herz / las mich nicht ligen /
Las mich seuzen für und für / Jesu! mich verlangt nach dir.

Das erste Viertel hat ganz veränderlich Wetter.

Der Vollmond ist auch unbeständig.

Das letzte Viertel ist sehr warm/ um Jacobi fallen grosse Platz-Regen.

Der Neumond drohet auch mit grossen Wassern.

Fest mit den Juden auf gleichen Tag/ am ersten Vollmond nach dem Frühlings-Äquinoctio, und war ihnen diffalls gleich auf welchen Tag der Wochen der Oster-Tag gefallen.

Hingegen vermeinte die Abendländische Kirche es seye nicht anständig/ wenn man die Ostern auf gleichen Tag mit den Juden halte: Man sollte die Ostern auf den folgenden ersten Sonntag nach dem Vollmond feyren / und das zum Gedächtniß der Auferstehung Jesu Christi; weil Jesus am Sonntag auferstanden. Kein Theil wolte hierinn von seiner Meynung weichen/ jedes Theil berief sich auf Apostolische Traditionen / und das erweckte unter den Christen ein solch heftigen Streit / daß der Bischoff Victor zu Rom die Asiatischen Gemeinden in Bann gehan/ und sie für irrite und abgesonderte Glieder der Kirchen erklärte. Durch dieses hizige Verfahren ward der Streit nicht gehoben/ sondern nur mehr entzündet. Die Morgenländische Kirche wolte von der alten Gewohnheit nicht abweichen/ und die Abendländische sich hierinn den Juden nicht gleichstellen. Man hielte deswegen verschiedene Concilia, oder Kirchen-Versammlungen/

	Ta.	L.	M.
	St.	m.	S.
Altkirch auf Jacobi.	15	29	1
Augsburg / auf Ulrich.	15	28	2
Arau / den 1. mitwoch.	15	26	3
Braucaire den 22.	15	25	4
Bern / mitwoch nach Jacobi	15	23	5
Bonsfelden auf Jacobi.	15	21	6
Biel / auf Ulrich.	15	19	7
Bisanz / auf Jacobi.	15	17	8
Cleven / den 15.	15	16	9
Haslach/Montag nach Peter Paul.	15	15	10
Heidelberg auf Margreth.	15	13	11
Ilanz / Mitw. nach Margreth.a. c.	15	11	12
Vandau / Bangenau auf Margreth.	15	10	13
Maynz auf Jacobi.	15	8	14
Memingen / Meyenburg/ auf Ulrich.	15	2	15
Milden den 1. mitwoch.	14	58	17
Münster / im Basler-Bistum den 17.	14	56	18
Orbonne / auf Maria Magdal.	14	53	19
Rheinegg / mitwoch nach Jacobi Kirch-Weyh.	14	50	20
Seckingen / auf Jacobi.	14	48	21
Sempach / auf Cyrilli.	14	46	22
Überlingen / auf Ulrich.	14	43	23
Unterseen / am 1. mitwoch.	14	40	24
Vitis / Dienstag.nach Maria Magdalena.	14	37	25
Waldshut / auf Jacobi.	14	34	26
Willisau / auf Ulrich.	14	32	27
Worms / auf Theobaldi.	14	27	28
Würzburg / den 8.	14	24	29
	14	21	30
	14	21	31

VIII. Monat	Auf August.	Auf und Untergang.	Aspecten und vermuhtliche Witterung.	Neu Augustmon. AUGUSTUS.
----------------	-------------	-----------------------	---	-----------------------------

Mitw.	1 Petr. Kettens.	9. 11	4 stehtet Sonnensch.	12 Clara
Donst.	2 Moses	9. 27	neben dem C Warm	13 Hypolitus
Freyt.	3 Josias	9. 46	ist der Abendster Wetter	14 Eusebius
Samst.	4 Dominicus	10. 10	3. 38. Vor. □ ♀ Schön	15 Mar Hl. +

32. Ev. Luc. 18. ☽ Aufgang 4 Uhr 59 m. Untergang 7. Uhr 11. m. Ev. Luc. 10.

Sonnt	5 Silvius	10. 42	5 ♀ in ☽ Sonnensch.	16 D Jod. Roch.
Mont.	6 Sixtus	11. 24	6 ☽ □ ⚡ / ☽ / ⚡ Heiß	17 Liberatus
Dienst.	7 Donat. Afra	11. 45	7 ⚡ / ☽ Sonnenschein	18 Agapitus
Mitw.	8 Reinhard	12. 15	8 ⚡ / ☽ / ⚡ Donner	19 Sebaldus
Donst.	9 Roman	1. 14	9 ☽ / ⚡ und Regen	20 Bernhardus
Freyt.	10 Laurentius	2. 22	10 ☽ Orient. ☽ Apogæum	21 Privatus
Samst.	11 Bleiche	3. 36	11 ☽ 12. N. Regen	22 Symphor.

33. Ev. Marc. 7. ☽ Aufgang 5 Uhr 10 m. Unterg. 6 Uhr 50 m. Ev. Luc. 17.

Sonnt	12 Clara	Der Mon	5. 35 Vor. Veränderlich	23 D Zachæus
Mont.	13 Gundst. End	stehet auf	6. 36 Vor. ☽ geht Abends unbestän-	24 Bartholom. +
Dienst.	14 Samuel	7. 53	um 7 Uhr unter Wetter	25 Ludovicus
Mitw.	15 Mar. Hl. Melf.	8. 8	8. 4 / ☽ Sonnenschein	26 Silverus
Donst.	16 Jod. Rochus	8. 20	9. 8 / ☽ / ⚡ / schön Wetter	27 Gebhard
Freyt.	17 Liberatus	8. 35	10. 9 / ⚡ / ☽ / ⚡ / Regen	28 Pelag. Aug.
Samst.	18 Deodatus	8. 56	11. 10 / ⚡ und Winde	29 Joh. Enthaupt

34. Ev. Luc. 10. ☽ Aufgang 5 Uhr 21 m. Unterg. 6 Uhr. 39 m. Ev. Matth. 6.

Sonnt	19 Gebaldus	9. 22	*♂ / unbekändiger	30 D Rosa
Mont.	20 Bernhard	10. 2	1. 36. Vor. Sonnenschein	31 Sabina
	Anbruch des Tages	3 Uhr 27 m. Abscheid	8 Uhr 33 m. Neu Herbstmon.	
Dienst.	21 Privatus	10. 16	*♂ ♀ / ☽ / Wind	1 Verena
Mitw.	22 Emilia	11. 57	*○ / ☽ / Nebel in	2 Basilius
Donst.	23 Zachæus	12. 7	13 ist neben den Thälern	3 Seraphia
Freyt.	24 Bartholome	1. 23	dem Wond Operigæum	4 Rosalia
Samst.	25 Ludwig	3. 6	5 ☽ Sonnenschein	5 Victoria

35. Ev. Luc. 17. ☽ Aufgang 5. Uhr 32 min. Unterg. 6. Uhr 28 m. Ev. Luc. 7.

Sonnt	26 Severus	Der Mon	4. 5. Nach. schön Wetter	6 Schuh Eng.
Mont.	27 Gebhard	5 scheint bis	6 *♂ / Nun folget	7 Regina
Dienst.	28 Augustinus	6 7. 22	7 abeyn C und Regen	8 Mar geb. +
Mitw.	29 Jod. Ent.	6 7. 39	8 neben dem C Reaen	9 Costanz Kilbi
Donst.	30 Hl. Heinrich	6 7. 58	9 ist der Abend unstat	10 Nicol. Zole
Freyt.	31 Rebecca	6 8. 191	10 Stern. *♂ / *○ / Nebel	11 Felix Regula

Augstmonat hat 31. Tage. Wie ist es doch so gut / bey Jesu selber lehrnen/
Still seyn in aller Angst / sich von der Welt entfehrnen.

Das erste Viertel hat ganz verän-
derlich Werter.

Der Vollmond ist gleichfalls un-
beständig.

Das letzte Viertel hat mehr Son-
nenschein.

Der Neumond kommt mit kalten
Regen.

lungen/ aber man könnte nichts frucht-
barliches ausrichten, noch die Par-
tien vereinigen. Endlich ward
An. 325. aus Anlaß der eingeschlie-
ßen Arianischen Rezerey zu Nicena in
Bithynien/ unter Kaiser Constantino
dem grossen/ ein allgemeines/ grosses
Concilium gehalten/ auf welchen. 118.
Bischöfse zugegen waren/ und nebst
andern ward der Streit wegen dem
Oster- Fest zu Ende gebracht / und
dieser Schluß ergangen: Daß hin-
künftig die Ostern allezeit am ersten
Sonntag nach dem Vollmond/ so auf
das Äquinoctium folget/ sollte gehal-
ten werden/ so daß hiemit der Oster-
Sonntag niemahls früher als den
22. Tag Merken/ und niemahls spä-
ther als den 25. April kommen müßte.

Wie nun An. 325. dieser verdrieß-
liche Oster- Streit ein Ende hatte,
und sich die Morgenländische Kirche
diesem allgemeinen Schluß des Con-
ciliū unterwerffen mußte/ und die bis-
herige betrübt Spaltung der Christ-
lichen Kirche aufgehobt worden: So
ware man nun auch bedacht/ einen ge-
wissen und sichern Cyclum Paschalem
oder eine Ausrechnung des Oster-
Vollmonds auszufinden/ an die man
sich hinkünftig zu allen Zeiten halten
köinne.

	Altkirch / auf Vorenzentag.	Altstätten / mont. nach Mar.	Himmelfart.	Tag. L.	M.
	St. m.	S.			
Arau / den 1. mitwoch.	14.	18	1		
Bremgarten / auf Barthol.	14.	14	2		
Braunschweig / montag nach					
Laurenzi berühmte mes.	14.	11	3		
Bischofszell mont. nach Pelagi.	14.	7	4		
Einsidlen / mont. vor Verena.	14.	4	5		
Endingen / Engen / Ensisheim					
auf Bartholomäi.	14.	0	6		
Ettiswil / donst. nach Rochus.	13.	57	7		
Fischbach / auf Laurenzentag.	13.	53	8		
Genf / den ersten.	13.	50	9		
Glarus / dienstag vor Mariä					
himmlfahrt a. c. ist ein groß-	13.	47	10		
ser Schaaf-Marekt.	13.	44	11		
Grabs / montag nach Mariä	13.	41	12		
Himmelfahrt alt. Cal.	13.	38	13		
Heidelberg / mont n. Barthol.	13.	35	14		
Hutweil / 2. mitw. nach Jacob.	13.	32	15		
Hauptweil / nach Bartholom.					
Ihou / den 4ten.	13.	29	16		
Landshut / auf Bartholom.	13.	26	17		
Mels / samstag nach Barthol.	13.	23	18		
Murten / mitwo. vor Barthol.	13.	19	19		
Neustadt in der Pfalz / den 5.	13.	16	20		
Olten / mont. nach Mar. himmlf					
Rapperschweil / mitwoch vor	13.	13	21		
Barthol.	13.	9	22		
Reichensee / auf Laurenzentag	13.	6	23		
Rheinfelden / donst n. Barth.	13.	3	24		
Schaffhausen / auf Barthol.					
Sursee / auf Joh. enthaupt.	13.	0	25		
Schwarzenberg / an Voren-					
hen Abend.	12.	53	27		
Urnäsch / den 1. montag. a.c.	12.	49	28		
Wattweil / den 2. mitwoch.	12.	45	29		
Willisau / auf Vorenzentag.	12.	42	30		
Zerbst / auf Barthol.					
Zofingen / mitw. nach Barth.	12.	38	31		
Zurzach / den letzten montag.					
Zweifelden / den 4. mitwoch.					

IX. Alter Herbstmonat v. Auf und Untergang vermutliche Witterung Neuer Herbstm.
Monat SEPTEMBER. SEPTEMBER.

Samstl. 1. **Bertha Egid.** ☽ 8. 49 | D berm ☽ Sonnen. 12. Leontius

36. Ev. Math. 6. ☺ Aufgang 5 Uhr 45 m. Unterg. 6 Uhr 15 m. Ev. Luc. 14.

Sonnt	2. Veronica	9. 31	D 6. 10. N. ☐ h / * 4 Schein	13. Eulogius
Mont.	3. Theodosia	10. 56	□ 2 Wind oder Regen	14. Erboh. ☩
Dienst.	4. Esther	11. 15	Ω ☽ ⚡ 4 Feucht.	15. Ludmilla
Mitw.	5. Victoria	11. 45	h occid. △ ○ △ h te Ne	16. Gronfassen
Donst.	6. Magnus	12. 21	○ ⚡ / △ ○ / bel unbestän	17. Hildegard
Freyt.	7. Rozina	1. 31	D Apogrum diges Wetter	18. Esther
Samstl.	8. Wat. Geburt	2. 43	4 ist unsichtbar Schön	19. Januarius

37. Ev. Luc. 7. ☺ Aufgang 5 Uhr 57 m. Unterg. 6 Uhr 3. m. Ev. Math. 22.

Sonnt	9. Hs. Ulrich	3. 53	φ h / Kälter Nebel	20. Deustach. ☩
Mont.	10. Dihilia	Der Mon	9. 34 Nach. veränderlich	21. Mattheus ☩
Dienst.	11. Felix Paula	lehet auf	Tag u. Nacht gleich trüb	22. Maurilius
Mitw.	12. Syr. Ott	6. 37	○ in ☽ Wind und	23. Thecla
Donst.	13. Hector	5. 51	Herbsts Anfang Regen	24. Rupertus
Freyt.	14. Erhöhung	7. 12	□ ⚡ / Unbeständig	25. Cleophas
Samstl.	15. Mar. Elisabeth	7. 36	Fin ☽ Δ h / Wetter	26. Justina

38. Ev. Luc. 14. ☺ Aufgang 6 Uhr 8 m. Unterg. 5 Uhr 52 m. Ev. Math. 9.

Sonnt	16. Aurelia	8. 10	△ ○ / * 1 / △ ♀ / Nebel	27. Cosm. Dam.
Mont.	17. Lampertus	8. 57	□ h / △ 4 Sonnenschein	28. Wenceslaus
Dienst.	18. Rosa	9. 59	10. 15. B. schön Weiter	29. Michael ☩
Mitw.	19. Gronfassen	11. 18	* h / □ ♀ Winde	30. Hieronymus
	Anbruch des Tags	4 Uhr 27 m. Abscheid	7 Uhr 33 m. Neu Wintermonat	
Donst.	20. Eubias	11. 58	* ○ / □ ♀ / Kalt	1. Remigius
Freyt.	21. Matheus	12. 46	* ☽ 4 Y / 3 uebe dem D	2. Leodegarius
Samstl.	22. Mauritius	1. 55	* ☽ * ♀ / Windig	3. Candidus

39. Ev. Math. 22. ☺ Aufgang 6 Uhr 19 m. Unterg. 5 Uhr 41 m. Ev. Math. 22.

Sonnt	23. Hercules	3. 42	* h ist berm D Trüb	4. D Nos. Kr. Fest
Mont.	24. Robertus	5. 10	* ☽ geht um 5. Uhr auf	5. Placidus
Dienst.	25. Cleophas	Der Mon	1. 37. B. ☽ finst. unsich	6. Bruno
Mitw.	26. Cyprianus	scheint bis	Ω ist der Abends feuchte	7. Marx Pabst
Donst.	27. Cosm. Dam.	6. 29	Stern geht um Winde	8. Brigitte
Freyt.	28. Wenceslaus	6. 55	6. Uhr unter * h Nebel	9. Dionysius
Samstl.	29. Michael	7. 27	* ☽ * ○ / Sonnenschein	10. Gedeon

40. Ev. Math. 9. ☺ Aufgang 6 Uhr 31 m. Unterg. 5 Uhr 28 m. Ev. Job. 4.

Sonnt	30. Gieron.	8. 14	□ h / * 4 / Nebel	11. Burkhard.
--------------	--------------------	-------	-------------------	----------------------

Herbstmonat hat 30. Tag. Herr! gib/ daß wir deinen Segen/ Den du jehand hast beschert/
Also suchen anzulegen / Das der Fluch ihn nicht verzeht.

Das erste Viertel fangt mit kalten Regen an/ endiget aber mit Sonnenschein.

Der Vollmond hat mehr Sonnenschein.

Das letzte Viertel kommt mit starken Winden und Regen.

Der Neumond beschließt den Monat mit feuchten Winden.

Könne. Einer gab diesen Circul oder Aufrechnung an/ ein ander aber wieder einen andern. Da kamen auf die Bahn der Römische Zins-Zahl-Circul, der Monds-Circul/ der Sosien-Circul &c. Es waren auch allerley Jahrzahlen im Gebrauch/ die Juden führten ihre Jahrzahl von Erschaffung der Welt her/ die Heyden vom Anfang der Olympischen Spielen/ und Erbauung der Stadt Rom/ die Christen von der Diocletianischen Verfolgung an &c. Weil man aber vorzeiten in der Astronomie nicht so wohl erfahren war/ als heut zu Tag/ so konnten diese Cycli in die Länge nicht gut thun/ und hielten den Stich nicht/ bis endlich Dionysius Exiguus ein hochgelehrter und berühmter Abt zu Rom An. 533. zwey nahmhafte Dinge auf die Bahn brachte. Erstens lehrete er/ wie man das Jahr bey den Christen von der Geburt Christi an zählen müsse. Zweyten gab er die guldene Zahl an/ nach welcher man hinkünftig die Ostern ohne sonderbare Mühe ausrechnen könnte.

Nun ware diese guldene Zahl seingerichtet/ daß man sich über 300 Jahr ohne Verstoß dero selben bedienen konnte/ und wann man in dero selben

	Appenzell / mont. n. Matthäi.	Tag. L	M
	Augsburg / auf Michaeli.	St. m.	S.
	Allmaischwendi/ den 19.		
	Bäckau / an Michaels Abend.	12	35
	Bozen / auf Verena Egid.	12	32
	Bregenzerwald zu Eck/ den 17.	12	29
	Chur / den 20. Viehmarkt a.c.	12	29
	Costanz/ den 9.	12	26
	Davos / den 29. alt. Cal.	12	23
	An der Egg / den 17.	12	19
	Elgg / mittwoch auf Michaeli.	12	15
	Erlenberg / den 1. mitw.	12	12
	Feldkirch / auf Mariä Geb.	12	9
	Gais / mont. n. Matthäi a.c.	12	6
	Glaris / den 1. ein Tag vor †	12	3
	Erhöhung a.c. ein grosser	12	0
	Viehmarkt/ den andern ein	12	12
	Tag vor Michaeli a.c.	11	16
	Grüsch/ den 29. Viehmarkta.c.	11	13
	Heiden / den 1. mitw. n. Mich	11	10
	Herrisau/ auf Michaeli alt. c.	11	15
	Ilanz/ den 17. Viehmarkt a.c.	11	47
	Leipzig / auf Michaeli.	11	44
	Mayenfeld mont.n. Michaeli	11	40
	Sales / auf Michaeli.	11	36
	Savien den 14. a.c.	11	20
	Stauffen / auf Verena a. cal.	11	29
	oder den 12. Den 2. am Abend vor Michaeli.	11	21
	Steinsberg den 22. a.c. ein	11	26
	Viehmarkt.	11	23
	St. Johann / 1. Tag nach Mich.	11	19
	Sonthofen/ auf † Erhöhung.	11	16
	Schwarzenberg / am dienstag	11	12
	nach Matthäi.	11	26
	Solothurn/ dienst. nach Mariä Geburt.	11	8
	Thunis den 19. a.c. ein Vieh-	11	27
	markt.	10	4
	Tiran / auf alt Michael.	10	28
	Torenbieren/ 1. am mont. nach	10	1
	Matthäi / die andern 3. alte	10	29
	14. tage hernach.	10	30
	Vallendos den 16 a.c.		
	Wildhaub / auf † Erhöhung.		
	Zurzach / den 1. montag.		
	Zürich / auf Felix Regula.		

X. Monat	Alt Weimont OCTOBER.	Auf und Untergang.	Aspecken und vermuhtliche Witterung	Neu Weimont OCTOBER.
-------------	-------------------------	-----------------------	--	-------------------------

Mont.	1 Remigius	9. 11	W $\star \text{Q} / \text{X} \text{P}$ Regen	12 Maximilian
Dienst.	2 Leodegarius	10. 17	W $\star \text{Q} / \text{X} \text{P}$ Vor. $\Delta \text{h} / \square 4$ und	13 Eduard
Mitw.	3 Anna-Barbar.	11. 25	$\square \text{Q} / \cdot \Delta \text{P} /$ Wind	14 Calixtus
Donst.	4 Franciscus	11. 38	$\star \text{Q} / \text{X} \text{P}$ Apog. unstat	15 Theresia
Freyt.	5 Constanſ	12. 36	$\Delta 4 / \text{Q} / \Delta \text{P} /$ Wetter	16 Gallus $\text{X} \text{P}$
Samst.	6 Angela	1. 46	$\star \text{Q} / \text{X} \text{P}$ in $\text{S} \text{S}$ Sonnen	17 Hedwig

41. Ev. Math. 22. ☉ Aufgang 6 Uhr 43 m. Unterg. 5 Uhr 17 m. Ev. Math. 18.

Sonnt.	7 Judith	2. 57	$\star \text{Q} / \text{X} \text{P}$ occid. h blick	18 Lukas-Evangel.
Mont.	8 Pelagius	4. 6	$\star \text{Q} / \text{X} \text{P}$ Regen und	19 Ferdinand
Dienst.	9 Dionysius	5. 17	$\star \text{Q} / \text{X} \text{P}$ starcke	20 Wendelin
Mitw.	10 Gedeon	Der Mon	1. 8. Vor. $\text{S} \text{S}$ Winde	21 Ursula
Donst.	11 Burckhard	steht auf	unsichtbar, $\star \text{Q} / \text{X} \text{P}$ Wind	22 Salome
Freyt.	12 Veritas	5. 46	$\star \text{Q} / \text{X} \text{P}$ in $\text{S} \text{S}$ Nebel	23 Severinus
Samst.	13 Collmann	6. 17	$\star \text{Q} / \text{X} \text{P}$ und Sonnenschein	24 Evergistus

42. Ev. Job. 4. ☉ Aufgang 6 Uhr 54 m. Unterg. 5 Uhr 6 m. Ev. Math. 22.

Sonnt.	14 Calixtus	6. 59	$\Delta \text{Q} / \star \text{P}$ Kalte Nächte	25 Chriſpinus
Mont.	15 Theresia	7. 59	$\star \text{Q} / \Delta \text{P}$ schön Wetter	26 Evaristus
Dienst.	16 Gallus	9. 11	$\star \text{Q} / \text{X} \text{P}$ Wind	27 Ivo
Mitw.	17 Ruinell	10. 35	5. 19. Nach. Sonnenschein	28 Sim. Jud. X
Donst.	18 Lucas	11. 15	$\star \text{Q} / \text{X} \text{P}$ dir. Perigäum	29 Narcissus
Freyt.	19 Ferdinand	12. 0	$\star \text{Q} / \text{X} \text{P}$ neben dem C	30 Quirinus
Samst.	20 Wendelin	1. 27	$\star \text{Q} / \text{X} \text{P}$ dem C Wetter	31 Wolfgang X
	Anbruch des Tages	5 Uhr 16 m. Abscheid 6 Uhr 44 m.		Neu Winterm.

43. Ev. Math. 18. ☉ Aufgang 7 Uhr 6 m. Untergang 4 Uhr 54 m. Ev. Math. 9.

Sonnt.	21 Ursula	2. 51	$\star \text{Q} / \text{X} \text{P}$ vom C Feuchte	1 Das Heilig.
Mont.	22 Columbus	4. 14	$\star \text{Q} / \text{X} \text{P}$ bedeckt und kalte	2 Uller Seelen
Dienst.	23 Severus	5. 55	$\star \text{Q} / \text{X} \text{P}$ $\star \text{Q} / \text{X} \text{P}$ Nebel	3 Ioda
Mitw.	24 Salome	Der Mon	1. 21. Nachmittag Nebel	4 Carol. Borrom.
Donst.	25 Crispinus	scheint bis	$\star \text{Q} / \text{X} \text{P}$ Sonnenschein	5 Zacharias
Freyt.	26 Amandus	5. 26	$\star \text{Q} / \text{X} \text{P}$ neben dem C Wind	6 Leonhard
Samst.	27 Sabina	6. 9	$\star \text{Q} / \text{X} \text{P}$ geht um 5 Uhr unter	7 Engelbert

44. Ev. Math. 22. ☉ Aufgang 7 Uhr 17 m. Unterg. 4 Uhr 43 m. Ev. Math. 13.

Sonnt.	28 Sim. Jud.	7. 1	ist der Abends Regen	8 Gottfried
Mont.	29 Narcissus	8. 9	Stern $\star \text{Q} / \text{X} \text{P}$ oder Schnee	9 Theodor
Dienst.	30 Theonestus	9. 16	$\Delta \text{h} / \square 4 / \square \text{P}$ Feucht	10 Triphon
Mitw.	31 Wolfgang	10. 21	$\star \text{Q} / \text{X} \text{P}$ Weiter	11 Bart. Bisch.

Weinmonat hat 31. Tag In Sorgen Angst und Schmerz / Ist / Gottes Vater-Herz
Sein Mund und starke Hand / Mein besser Widerstand.

Das erste Viertel hat viele Plak:
Regen.

Der Vollmond starcke Winde.

Das letzte Viertel viel Sonnen-
schein.

Der Neumond wechslet ab mit
veränderlicher Witterung.

ben nur die vorgedachte anderthalb
Stund alle 19. Jahr abgezogen / so
hätte man sie forthin brauchen kön-
nen / ohne an eine Calenders-Verbes-
serung zugedencken. Nun es aber
nicht geschehen / so bleibt ein jedere
Parthen bey ihrer Rechnung / und
behalten die Engelländer / Schweden,
Moscowiter / Bündner / Glarner und
Appenzeller Reformierter Religion
den alten Calender / die Römisch-Ca-
tholische den neuen Gregorianischen,
und die übrigen Evangelische den so
genannten verbesserten / oder Regen-
spurgischen Calender. Zumahlen man
in dieser Welt nichts vollkommenes
antreffen wird / und Paulus sagt :
Coloss. II, 16. Lasset euch niemand
Gewissen machen über bestimmte
Feier-Tage, oder Neumonden.
Das Hauptwesen kommt nicht auf den
Tag an / an welchem wir Ostern hals-
ten / sondern darauf das wir die sieg-
reiche Auferstehung JESU Christi
mit einem geheiligt Herzen betrach-
ten / dero Kraft an unsren Seelen
erfahren / und im neuen Leben des
Geistes fortwandeln sollen.

Fr. Was für Fest-Tage werden
dann bey uns in der Reformier-
ten Kirchen gefeyret?

A. Der Neu-Jahrs-Tag / der
Hohen-

	Appenzell / am 1. mitw. n. Galli.	Basel / auf Simon Judä.	Tag. L.	M.
	Bern / dienst. nach Micheli und dienstag vor Simon Judä.	Einsidlen / mont. nach Galli.	St. m.	S.
IO	54	1		
IO	51	2		
IO	47	3		
IO	49	4		
IO	41	5		
IO	37	6		
IO	34	7		
IO	31	8		
IO	27	9		
IO	24	10		
IO	21	11		
IO	18	12		
IO	15	13		
IO	12	14		
IO	9	15		
IO	0	16		
IO	2	17		
9	58	18		
9	54	19		
9	51	20		
9	47	21		
9	44	22		
9	42	23		
9	38	24		
9	35	25		
9	32	26		
9	29	27		
9	26	28		
9	23	29		
9	20	30		
9	17	31		

XI Mont.	Alt Winterm. NOVEMBER,	Auf und Untergang.	Wochen und vermutliche Witterung	Neu Winterm. NOVEMBER.
Donst.	1 Aller Heiligen	II. 31	8. Uhr 1 m. Vor. Sonnen, $\Delta^4/\circ\delta/\Delta\gamma$ scheint und	12 Marti Pabst
Freyt.	2 Aller Seelen	III. 1	$\Delta\circ/\circ\delta/\Delta\gamma$ scheint und	13 Didacus
Samst.	3 Theophilus	IV. 41	$\Delta\circ/\circ\delta/$ Nebel	14 Venerandus
45. Ev. Matth. 9. ○ Aufgang 7 Uhr 28 m. Unterg. 4 Uhr 32 m. Ev. Matth. 24.				
Conn.	4 Sigmund	I. 50	4 des Morgens Nebel	15 Leopold
Mont.	5 Malachias	2. 0	Stern geht um und	16 Odmar $\ddagger\ddagger$
Dienst.	6 Leonhard	4. 11	5 Uhr 14. Min. Sonnen	17 Florian
Mittw.	7 Florentin	5. 26	auf. $\Delta^4/\circ\delta/\Delta\gamma$ Nebel	18 Eugenius
Donst.	8 4 Gekrönte	6. 46	$\Delta\circ/\circ\delta/$ Winde	19 Elisabeth
Freyt.	9 Theodorus	Der Mon	3. 43. Vor. $\Delta\delta/$ unstäti	20 Columbanus
Samst.	10 Justus	stetet auf	○ in $\Delta\ddagger 9, \circ\delta 16, \Delta\gamma$ kalte	21 Maria Opfer
46. Ev. Matth. 24. ○ Aufgang 7 Uhr 36 m. Unterg. 4 Uhr 24 m. Ev. Matth. 25.				
Conn.	11 S Martin	5. 49	□ $\delta/\Delta^4/$ Winde	22 Cecilia
Mont.	12 Marti Pabst	6. 58	* $\delta/\Delta\gamma/$ Nebel	23 Clemens
Dienst.	13 Weibrath	8. 21	$\Delta\circ/\circ\delta/\square 4/$ und	24 Chrysogonus
Mittw.	14 Friderich	9. 46	$\Delta\ddagger \circ\delta/\Delta\gamma$ Sonnenschein	25 Catharina \ddagger
Donst.	15 Leopold	11. 10	$\Delta\ddagger \circ\delta/\Delta\gamma$ Sonnenschein	26 Conrad
Freyt.	16 Odmar	11. 57	12. 25. Morg. Schnee	27 Agricola
Samst.	17 Florian	12. 33	$\Delta\ddagger \circ\delta/\Delta\gamma$ und Winde	28 Sosthenes \ddagger
47. Ev. Matth. 25. ○ Aufgang 7 Uhr 43. m. Unterg. 4 Uhr 17 m. Ev. Luc. 21.				
Conn.	18 Eugenius	1. 53	Fin $\Delta\ddagger * 4 \circ\delta$ Wind	29 1 Advent
Mont.	19 Elisabeth	3. 13	$\Delta\ddagger \circ\delta$ veränderlich	30 Andreas \ddagger
Anbruch des Tags / 5 Uhr 48 m. Abscheid 6 Uhr 12 m.				
Dienst.	20 Elsbeth	4. 34	$\Delta\ddagger 4$ ist neben Auf	1 Eligius
Mittw.	21 Mar. Opfer	5. 54	dem C am $\circ\delta$ den	2 Bibiana
Donst.	22 Cecilia	7. 14	$\Delta\ddagger$ Morgen Bergen	3 Francisc. Xav.
Freyt.	23 Clemens	Der Mon	3. 53. Vor. $\square\delta$ hat es	4 Barbara
Samst.	24 Chrysostom.	scheint bis	$\circ\delta/\circ\delta/$ Sonnenschein	5 Sabina
48. Ev. Matth. 25. ○ Aufgang 7 Uhr 48 m. Unterg. 4 Uhr 12 m. Ev. Matth. 11.				
Conn.	25 Catharina	5. 40	Q steht neben und in	6 2 Nicolaus
Mont.	26 Conrad	6. 47	dem C ist der $\Delta\delta$ den	7 Ambrosius
Dienst.	27 Jeremias	7. 55	schöne Abends Thälern	8 Marmpf $\ddagger\ddagger$
Mittw.	28 Sosthenes	9. 6	Stern geht $\circ\delta$ liegt	9 Leocadia
Donst.	29 Antonius	10. 15	um 6. Uhr Apog. der	10 Melchiades
Freyt.	30 Andreas	11. 25	unter, $\Delta^4/$ Nebel	11 Damasus

Winterm. hat 30. Tag. So wil sich dann die Erde schliessen/ Und wieder sanilen neue Krafft
Gleich wie die Menschē ruhe müsse/ Wenn sich müd und matt geschafft.

Das erste Viertel hat Nebel und Sonnenschein.

Der Vollmond gleichfalls kalte Nebel.

Das letzte Viertel macht ein winterliches Aussehen.

Der Neu-Mond hat eine feine Witterung.

Hohe-Donstag und Charr-Freytag/
Oster-Montag / Auffahrt / Pfingst-
Tag / Pfingst-Montag / Wiehnacht
und Stephani-Tag.

Fr. Warum soll man diese Fest-
Tage seyren?

1. Darum daß ein jeder Christ
bey dem Neuen Jahrs-Tag an die
Beschneidung Christi gedencke / den
ersten Tag im Jahr Gott heilige und
widme / und das Jahr mit Gott an-
fange.

2. Am Hohen-Donnerstag und Charr-
Freytag soll man mit besonderer An-
dacht das Leiden und Sterben Jesu
Christi betrachten / und sich entschlies-
sen in eine rechte Gemeinschafft der Lei-
den Christi zutreten / den alten Men-
schen / samt seinen Lüsten zu creuzigen
und zu tödten / und Christo in einer wah-
ren Verleugnung seiner selbsten nach
zu folgen.

3. Am 3. Oster-Tag und Oster-
Montag sollen wir die siegreiche Auf-
erstehung Jesu Christi beherzigen /
aus dem Grab der Sünden zu einem
neuen Leben des Geistes aufstehen /
und hinkünftig in rechenschaffener Hei-
ligkeit und Gottseligkeit wandeln.

4. An der Auffahrt sollen wir die
triumphierliche Himmelfahrt Jesu

D

Christi

	Appenzell / am Mittwoch nach Martini.	Tag L. M
	Arau / den andern mittwoch.	St. m.
	Arbon / auf martini.	2
9.	Bern / mittwoch nach Martini.	1
9.	Buchhorn / auf Andreas.	2
9.	Bernegg / auf martini.	3
9.	Bischöfzell auf martini.	4
9.	Cosiane / auf Conradi.	5
9.	Chur / auf martini alt Ca- lenders.	6
9.	Clavien auf Andreas.	7
8.	Einsiedlen / 1. Tag vor martini.	8
8.	Freyburg in Uchtland / auf martini.	9
8.	Glarus / der erste vor Martini / der andere den 29. a. c.	10
8.	Grüsch / auf alten Andreas.	11
9.	Herisau / auf Othmar / wann aber ein Feyrtag ist 8. Tag hernach. a. c.	12
8.	Hlaus / den 1. dienst. alt Cal	13
8.	Käblis / den 1. Freytag richm.	14
8.	Langenargen den 6.	15
8.	Lyon / auf aller Heiligen.	16
8.	Mellingen / auf Conradi.	17
8.	Merspurg / mitw. vor martini.	18
8.	Rheinegg / mitw. nach martini.	19
8.	Roschach / donstag nach aller Heiligen.	20
8.	Sargans / am donstag vor Ca- tharina.	21
8.	Stein am Rhein / donst. nach Martini.	22
8.	St. Johann / auf Catharina.	23
8.	Schafhausen / auf Martini.	24
8.	Schiers / auf Martini und 8. Tag nach Andreas / ist ein Vieh- markt.	25
8.	Ury / donstag nach Martini.	26
8.	Teufen / montag nach Mar- tini / a. c.	27
	Tübingen / auf Martini.	28
	Weil / dienstag nach Othmar.	29
	Wintherthur / donnerstag vor martini.	30

XII.	All Christm. Monat DECEMBER.	Auf und Untergang.	Aspecten und vermuhtliche Witterung.	NeuChristm. DECEMBER.
Samst.	1 Longinus	III. 42	5. 17. Vor. ⚡ Schnee	12 Judith
49. Lv. Math. 21. ○	Aufgang 7 Uhr 52 m. Unterg. 4 Uhr 8 m.	Ev. v. Job. I.		
Sonnt.	2 G. Candidus	12. 33	∅ h / Schnee - Winde	13 D. Jost / Luc. et
Mont.	3 Charlotta	1. 42	△ O / D 8 / □ ♀ / unstat	14 Nicasius
Dienst.	4 Barbara	2. 53	□ ⚡ ⚡ 4 / Starcke	15 Eusebius
Mitw.	5 Cordula	4. 8	△ h / Sturm - Winde	16 Fronfaster
Donst.	6 Nicolaus	5. 28	△ ⚡ / △ ♀ / Schnee	17 Lazarus
Freyt.	7 Agathon	6. 50	□ ⚡ O / □ ⚡ ⚡ / Gestöber	18 Wunibald
Samst.	8 Mar. Empf.	Der Mon. 435.	Nach. □ h Windig	19 Neom. sius
50. Lv. Luc. 21. ○	Aufgang 7 Uhr 54 m. Untergang 4 Uhr 6 m.	Ev. Luc. 3.		
Sonnt.	9 Willibald	stehet auf	Rücker Tag ranche	20 D. philipert
Mont.	10 Walt. Gisela		O m 10 8. Vor. und	21 Thomas Ap. et
Dienst.	11 Damasus		‡ Winters unstate	22 Vincenz
Mitw.	12 Tabitha		‡ Anfang Witterung	23 Dagobert
Donst.	13 Lucia Jost		‡ △ O / * 4 / Etwas	24 Adam Eva
Freyt.	14 Nicasius		‡ □ * 4 / besser	25 Christtag +
Samst.	15 Abraham		8. 39. W. Jind 8 Kalt	26 Stephan. †
51. Lv. Math. 11. ○	Aufgang 7 Uhr 53 m. Unterg. 4 Uhr 7. m.	Ev. Luc. 1.		
Sonnt.	16 Adelheit	12. 51	‡ 8 / □ ♀ / Sonnen	27 D. Joh. Ev.
Mont.	17 Lazarus	2. 12	4 ist neben dem C schein	28 Kindeltag +
Dienst.	18 Wunibald	3. 31	geht Morgens Sturm	29 Thomas Bischo
Mitw.	19 Fronfaster	4. 49	um 2. Uhr * 4 Wind	30 David
Donst.	20 Achilles	6. 1	auf * ♀ / und Schnee	31 Sylvester
Freyt.	Anbruch des Tages	Uhr 48 m.	Abscheid 6 Uhr 12 m.	1745. Jenner.
Samst.	21 Thomas	7. 12	□ h / * 4 / Schnee	1 Neujahr +
Samst.	22 Ulysses	Der Mon. 8. 36.	Nach. □ gestöber	2 Macarius
52. Lv. Job. I. ○	Aufgang 7 Uhr 49 m. Unterg. 4 Uhr 11 m.	Ev. Luc. 2.		
Sonnt.	23 Dagobert	stehet auf	∅ ♀ / Staubiges	3 D. Genoveva
Mont.	24 Adam / Eva	5. 27	△ h / □ 4 / Weiter	4 Titus
Dienst.	25 Christtag	6. 38	♀ neben dem C Sonnen	5 Thelesphorus
Mitw.	26 Stephanus	7. 48	♀ in C ist Apog. schein	6 H. 3. König +
Donst.	27 Joh. Evang.	8. 59	△ h ♀ / der △ h Wind	7 Lucian
Freyt.	28 Kindel Tag	10. 7	schöne Abendstern und	8 Erhard
Samst.	29 Thomann	11. 13	△ 4 ♀ / großer Schnee	9 Juliana
53. Lv. Luc. 2. ○	Aufgang 7 Uhr 45 m. Unterg. 4 Uhr 15 m.	Ev. Luc. 2.		
Sonnt.	30 David	11. 47	h Retrog. D 8 Schnee	10 D. Paul Einsidl
Mont.	31 Sylvester	12. 22	I. 17. Vor. * ♀ genug	11 Felicitas

Christmonat hat 31. Tag. Unser Herz will samt der Erden kalt und überfroren werden.
Kom o Heiland! dich erbarm! Kom und mach es wieder warm.

Das erste Viertel hat Wind/ und Schnee und auch Regen durcheinander.

Der Vollmond starke Sturm-Winde.

Das letzte Viertel ist etwas besser.

Der Neu-Mond bringt staubiges Weiter/ und viel Schnee.

Das erste Viertel schliesset mit Sonnenschein und grossem Schnee.

Christi andächtig und Gottseelig überlegen/ unsern grossen und verherrlichten König Jesum mit Herz und Mund preisen/ und lehrnen stets himmlisch gesinnet werden/ also daß wir unsern Sinn und Wandel da haben/ wo unser Schatz Jesus ist.

s. Am h. Pfingst-Tag und Pfingst-Montag müssen wir an die Ausgießung des h. Geistes/ am Pfingst-Tag geschehen/ gedachten/ und trachten voll Gaben und guter Triebe des h. Geistes zu werden, um selbige zum Lob Gottes und Erbauung des Nachsten anzuwenden.

An der Weihnacht und St. Stephani-Tag muß man die Geburt Jesu Christi betrachten und dahin bedacht seyn/ daß wir auch neu geboren werden/ und Jesus eine Gestalt in uns gewinne/ also daß das ganze Leben Jesu in seiner Demuth/ Sanftmut/ Reueßheit/ Heiligkeit ic. in uns hervorkomme. Welche vorerzehlte Stücke nicht bloß an den h. Fests-Tagen/ sondern zu allen Zeiten von einem jeden wahren Christen sollen beobachtet werden.

Fr. Was

Altsädden / donnst. nach Nicol.	Tag.L.	M
Appenzell am mitw. nach Nicol.	St. m.	S
Arau / mitw. vor Thomas.		
Bern / montag nach Thomas.	8	17
Biel / donst. vor dem Neujahr	8	16
Bremgarten / den 22.	8	16
Chur auf Thomas alten Calend	8	16
Ermatingen den 1.	8	15
Frauenf. montag nach Nicol	8	14
Feldkirch / auf Thomas.	8	14
Freyburg im Breisgau auf Thomas.	8	13
Hauptwil montag nach Andre.	8	12
Heidelberg / auf Nicolai.	8	12
Geiss / den 1. tag vorm Appenzellermarkt.	8	12
Ilanz in Pündten / den ersten dienstag alt Calend.u. den 31.	8	13
Kayserstuhl auf Nicolai / und Thomas.	8	14
Küblis / 1. Freitag Weihmarkt	8	14
Lenzburg / donnst. nach Nicol.	8	15
Mülhausen / auf Nicolai.	8	15
Peterlingen / den 21.	8	16
Rapperschweil / mitwoch vor Thomas.	8	16
Rickenbach / den 1. dienstag.	8	17
Schiess / an Thomas-Tag.	8	18
Strafburg / auf alt Weynacht.	8	19
Sursee / auf Nicolai.	8	20
Thiengen den 4.	8	21
Überlingen / auf Nicolai.	8	22
Ury / donstag vor Nicolai.	8	24
Waldshut den 6.	8	24
Willisau Dienstag vor Thom.	8	26
Winterthur / donst. vor Thom.	8	27
Zweymen / den 2. donst.	8	27
Overdon den 27.	8	28
Zofingen den 23.	8	29
	8	30
	8	31

Fr. Was sind im Neuen Calender für Hohe Fest - Tage / welche die Catholischen feyren ?

A. Nebst dem Neuen Jahrs - Tag / Ostern / Pfingsten und Wiehnacht / sind bey ihnen die vornehmste Hohe Fest - Tage der Fronleichnams - Tag die s. Frauen - Tag / als da sind Maria Liechtmess den 2. Hornung / Maria Verkündigung den 25. Tag Merz / Maria Himmelfahrt den 15. Augustmonat / Maria Geburt den 8. Tag Herbstim. Maria Empfängniß den 8. Tag Christi. Johannis des Täufers Tag / den 24. Tag Brach. n. Peter Pauli Tag den 29. Tag Brach. Dieses sind die höchsten Fest - Tage im ganzen Jahr : Hernach werden auch gefeyret alle Apostel Tage / Aller Heiligen Tag / der H. Drey König Tag / und verschiedene andere mehr / welche im Calender mit rothen und schwarzen Creuzlein bezeichnet / damit sich unsere Leute wegen dem Führen und Tragen / an diesen Tagen durch die Catholische Lande in acht nehmen können.

Fr. Was bedeutet die Fronfassen im Calender ?

A. Gleichwie man das Jahr in die vier Jahrs - Zeiten Frühling / Sommer / Herbst und Winter heut zu Tag abgetheilt / da der Frühling im Merzen / wann die Sonn in Widder trittet / seinen Anfang nimmt ; der Sommer im Brachmonat wann die Sonn im Krebs gehet / der Herbst im Herbstmonat / wann die Sonn in die Waag tritt / und der Winter im Christmonat / wann die Sonn in Steinbock gehet / zu welcher Zeit das Äquinoctium und Solstitium, das ist / Tagwende und Sonnenwende geschiehet : Also hat man vor altem das Jahr in vier Quatember, Quatuor Tempora , Quartal oder 4. Fronfassen eingetheilet. Die erste Fronfassen fällt allezeit auf den ersten Mittwoch nach Invocavit ; die zweyte auf den ersten Mittwoch nach Pfingsten / die dritte auf den ersten Mittwoch nach Kreuz Erhöhung / und die vierte Fronfassen auf den ersten Mittwoch nach Lucia, oder nach dem 13. Tag Christmonat / dann Lucia fällt auf den 13. Tag Christmonat.

Fr. Was heißt Fronfassen ?

A. Das ist so viel als die Heilige Fasten / Fron ist ein alt teutsch Wort / und heißt heilig / gleichwie Fron - Leichnahm / das ist / der Heilige Leichnahm Jesu genannt wird. Vor deme musste man an diesen Fronfassen allezeit einen Fasttag halten / und Gott um seinen Heiligen Segen auf das künftige viertel Jahr anrufen / und für die in voriger Jahrs - Zeit empfangene Gutthaten danken : Hernach hat man auch die Zahl - Tage und Abstattung der Zinsen auf diese vier Fronfassen gestellet.

Künftiges Jahr (geliebtes Gott) wird von dieser Materie ein
mehreres gemeldet werden.